



Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



25.09.2018

Seite 1 von 1

Aktenzeichen

I B 1 – 2000 – 16(2019)

bei Antwort bitte angeben

Simone Fahrenbach

Telefon (0211) 4972 - 2407

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Klausurtagung des Haushalts- und Finanzausschusses am
26./27. September 2018;
Beantragungen der Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN, Frau Monika Düker MdL**

Schriftliche Stellungnahme zu den mit Schreiben vom 25. September 2018 benannten Themenkomplexen bzw. gestellten Fragen

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information übersende ich die in erforderlicher Auflagenhöhe gefertigten Abdrucke meiner Vorlage vom heutigen Tage mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses.

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Lienenkämper

Anlagen: 60 Abdrucke

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf
Telefon (0211) 4972-0
Telefax (0211) 4972-1217
Poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle
Heinrich Heine Allee



25.09.2018

Seite 1 von 5

Aktenzeichen

I B 1 - 2000 - 16 (2019)

bei Antwort bitte angeben

Frau Simone Fahrenbach

Telefon (0211) 4972 - 2407

**Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen**

**Klausurtagung des Haushalts- und Finanzausschusses am
26./27. September 2018;
Beantragungen der Vorsitzenden der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN, Frau Monika Düker MdL**

**Schriftliche Stellungnahme zu den mit Schreiben vom 25. September
2018 benannten Themenkomplexen bzw. gestellten Fragen**

Anlagen: - 2 -

I. Aufgabenkritik und Bürokratieabbau

- 1. Wann beginnt der angekündigte Prozess der Aufgabenkritik?**
- 2. Wann soll der Prozess der Aufgabenkritik abgeschlossen werden?**
- 3. Ab welchem Jahr will die Landesregierung einen Personalabbau in der Landesverwaltung realisieren?**
- 4. Welche Ressorts und welche Landesbehörden werden bezüglich einer Aufgabenkritik untersucht?**
- 5. Wie lautet der Auftrag und was sind die Ziele zur Aufgabenkritik konkret?**
- 6. Welches Ministerium wird die Aufgabenkritik federführend durchführen?**

Antwort zu den Fragen 1. bis 6.:

Bei der Aufgabenkritik handelt es sich um einen kontinuierlichen Prozess, der alle Bereiche der Landesverwaltung umfasst und den die Landesregierung mit dem Haushalt 2018 begonnen und mit dem Haushalt 2019 fortgeführt hat. Im Ergebnis wurden mit dem Haushalt 2018 daher Einsparungen in Höhe von 131 Mio. EUR und mit dem Haushaltsplanentwurf 2019 Einsparungen

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Jägerhofstr. 6

40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 4972-0

Telefax (0211) 4972-1217

Poststelle@fm.nrw.de

www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

U74 bis U79

Haltestelle

Heinrich Heine Allee

von 185 Mio. EUR identifiziert. Im Rahmen der jährlichen Haushaltsaufstellung wird auch entschieden, an welchen Stellen im Haushalt Einsparungen erzielt werden sollen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe bedient sich die Landesregierung der Unterstützung der eigenen Beamtinnen und Beamten.

7. **Im Interview mit der Rheinischen Post vom 30.12.2017 führt der Ministerpräsident aus: „Die Kosten für die Stellen, die wir für die Regierungsneubildung einrichten mussten, werden wir über die Legislaturperiode wieder einsparen.“ Welche Maßnahmen der Landesregierung sollen hierzu führen?**
8. **Zu welchem Zeitpunkt sollen sämtliche in den Landesministerien seit Regierungsübernahme zusätzlich geschaffenen Stellen wieder abgebaut werden?**

Antwort zu den Fragen 7. und 8.:

Die Landesregierung wird bis zum Ende der Legislaturperiode die durch die zusätzlich geschaffenen Stellen in der Ministerialverwaltung entstandene Mehrbelastung an anderer Stelle im Haushalt einsparen. Die konkreten Einsparmaßnahmen bleiben den künftigen Haushaltsplänen und den Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers vorbehalten.

II. Stellenbesetzung in der Landesverwaltung

1. **Wie viele Planstellen und Stellen sind in der Landesverwaltung zum 01.09.2018 nicht besetzt? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern.)**
2. **Wie stellt sich der Soll-Ist-Vergleich dar? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern und das Personal-Soll 2018 der Ist-Besetzung zum 01.09.2018 gegenüberstellen.)**

Antwort zu den Fragen 1. und 2.:

Die Stellenbesetzung wird quartalsweise zu den Stichtagen 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober erhoben. Die erbetenen Angaben zum Stichtag 1. September 2018 liegen nicht vor. Hilfsweise ist in den Anlagen 1 (Planstellen) und 2 (Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) die Stellenbesetzung zum Stichtag 1. Juli 2018 dargestellt.

3. **Wie viele Stellen waren zum Stichtag 01.09.2018 ausgeschrieben? (Bitte nach Einzelplänen und Kapiteln aufgliedern.)**

Antwort:

Die erbetenen Angaben liegen nicht vor und konnten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht erhoben werden.

III. Investitionen

1. **Inwiefern plant die Landesregierung einen auch durch den Landesrechnungshof im Jahresbericht 2018 prognostizierten Investitionsstau im Zeitraum der Mittelfristigen Finanzplanung zu verhindern?**

Antwort:

Im Haushaltsplanentwurf 2019 sind Investitionsausgaben von rund 8 Mrd. EUR vorgesehen. Das sind 800 Mio. EUR mehr als im Haushaltsplan 2018 (7,2 Mrd. EUR) und 1,4 Mrd. EUR mehr als im Haushalt 2017 (6,6 Mrd. EUR). Auf den Anstieg der Investitionsausgaben hat insbesondere auch der Landesrechnungshof hingewiesen. Gegenüber der Mittelfristigen Finanzplanung für 2017 bis 2021, auf die sich der Landesrechnungshof bezieht, hat die Landesregierung in der aktuellen Mittelfristigen Finanzplanung die Investitionsausgaben für das Jahr 2020 (+602 Mio. EUR) und für das Jahr 2021 (+651 Mio. EUR) nochmals angehoben.

2. **In welcher Höhe sieht die Landesregierung zum aktuellen Zeitpunkt notwendige Investitionsbedarfe des Landes (bitte gegliedert nach Ressorts darstellen)?**
3. **Zu welchem Anteil können im Haushaltsjahr 2019 offene Investitionsbedarfe durch tatsächliche Investitionen bedient werden (bitte ressortscharf darstellen)?**

Antwort zu den Fragen 2. und 3.:

Die notwendigen Investitionsbedarfe für das Haushaltsjahr 2019 sind im Haushalt abgebildet. Offene Investitionsbedarfe für das Haushaltsjahr 2019 bestehen daher nicht. Zu der Höhe der Investitionsausgaben im Haushalt 2019 wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

IV. Digitalstrategie

- 1. Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag angekündigt, „Rahmenbedingungen für zusätzliche Mehrinvestitionen in Höhe von 7 Milliarden Euro bis 2025“ für die „Digitalstrategie und Gigabit-Masterplan“ zu schaffen. In welcher Höhe lassen sich mit im Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellten Mitteln Investitionen generieren?**

Antwort:

Mit den Haushaltsmitteln für die öffentliche Förderung von Infrastrukturen lässt sich durch die Kofinanzierung von Bund und Kommunen in etwa ein gleicher Beitrag an öffentlichen Mitteln generieren. Zu den öffentlichen Mitteln kommen private Mittel der Betreiber durch die Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke oder Betreibermodelle hinzu, sodass sich das Volumen der Investitionen auf rund den 4-5-fachen Betrag der Landesförderung erhöht. Die konkrete Generierung von Investitionen vor Ort auf Basis dieser Förderstruktur hängt dabei im Wesentlichen von der Nachfrage in der Fläche und der Struktur der zur Förderung anstehenden Maßnahmen ab.

- 2. Welche Bundesprogramme können in welcher Höhe mit im NRW Haushaltsplanentwurf 2019 eingestellten Mitteln genutzt werden?**

Antwort:

Mit den bei Kapitel 14 500 Titelgruppe 62 veranschlagten Mitteln für die „Förderung des Breitbandausbaus – Landeskofinanzierung“ kann das Programm des Bundes zur Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus“ genutzt werden. Mit den derzeit veranschlagten Mitteln können mindestens Bundesmittel bis zur gleichen Höhe der veranschlagten Landeskofinanzierungsmittel eingeworben werden.

3. Warum kürzt die Landesregierung die Co-Finanzierung zum Breitbandausbau?

Antwort:

Die Veranschlagung der derzeitigen Kofinanzierungsmittel des Landes bildet die bei Erstellung des Haushaltsentwurfs 2019 valide seitens des Bundes vorgesehenen Bundesmittel ab. Seitens des Bundes ist derzeit geplant, diese Mittel zu erhöhen und das Breitbandförderprogramm des Bundes zu verstetigen. Die Schaffung eines Digitalfonds auf Bundesebene, über den in Zukunft die Breitbandförderung finanziert werden soll, befindet sich derzeit im Gesetzgebungsverfahren.



Lutz Lienenkämper

Stellenbesetzung im Landeshaushalt
hier: Planstellen

Epl./Kap.	Planstellen		Differenz	
	Soll 2018	Istbesetzung zum 01.07.2018 Summe	Soll 2018 / Ist 01.07.2018 absolut	in v.H.
02 010	231,00	205,00	26,00	11,26%
Summe 02	231,00	205,00	26,00	11,26%
03 010	796,00	755,00	41,00	5,15%
03 110	41.186,00	38.848,74	2.337,26	5,67%
03 130	34,00	34,00	0,00	0,00%
03 310	4.705,00	4.109,93	595,07	12,65%
03 320	19,00	16,00	3,00	15,79%
03 350	335,00	241,63	93,37	27,87%
03 750	102,00	97,78	4,22	4,14%
Summe 03	47.177,00	44.103,08	3.073,92	6,52%
04 010	219,00	185,97	33,03	15,08%
04 210	12.935,00	12.255,06	679,94	5,26%
04 215	3.193,00	2.921,58	271,42	8,50%
04 220	690,00	649,22	40,78	5,91%
04 230	225,00	202,51	22,49	10,00%
04 240	363,00	335,43	27,57	7,60%
04 250	506,00	488,21	17,79	3,52%
04 410	8.219,00	7.908,80	310,20	3,77%
04 510	68,00	65,78	2,22	3,26%
Summe 04 ¹⁾	26.418,00	25.012,56	1.405,44	5,32%
05 010 (inkl. TG 81)	239,00	215,00	24,00	10,04%
05 074	28,00	23,88	4,12	14,71%
05 075	134,00	124,00	10,00	7,46%
05 077	96,00	83,00	13,00	13,54%
05 078	175,00	159,00	16,00	9,14%
05 080	1,00	1,00	0,00	0,00%
05 300	13.343,00	12.665,00	678,00	5,08%
05 300 TG 60	147,00	140,86	6,14	4,18%
05 300 TG 63	85,00	67,98	17,02	20,02%
05 300 TG 72	2.982,00	2.681,69	300,31	10,07%
05 300 TG 74	622,00	369,16	252,84	40,65%
05 310	29.209,00	28.103,95	1.105,05	3,78%
05 320	4.397,00	3.768,79	628,21	14,29%
05 330	10.323,00	10.220,43	102,57	0,99%
05 340	29.025,00	27.865,30	1.159,70	4,00%
05 350	4.974,00	4.265,09	708,91	14,25%
05 360	1.324,00	1.203,83	120,17	9,08%
05 380	20.640,00	19.084,74	1.555,26	7,54%
05 390	19.620,00	20.026,54	406,54	-2,07%
05 410	20.942,00	20.303,93	638,07	3,05%
Summe 05 ²⁾	158.306,00	151.373,17	6.932,83	4,38%

Epl./Kap.	Planstellen	Istbesetzung	Differenz	
	Soll 2018	zum 01.07.2018 Summe	Soll 2018 / Ist 01.07.2018 absolut	in v.H.
06 010	225,00	208,00	17,00	7,56%
06 031	24,00	17,25	6,75	28,13%
06 073	3,00	2,88	0,12	4,00%
06 080	85,00	78,56	6,44	7,58%
06 100	37,00	36,00	1,00	2,70%
06 520	53,00	50,16	2,84	5,36%
06 530	39,00	39,00	0,00	0,00%
06 540	87,00	87,00	0,00	0,00%
06 550	100,00	97,00	3,00	3,00%
06 560	14,00	14,00	0,00	0,00%
06 570	41,00	40,00	1,00	2,44%
06 580	27,00	26,00	1,00	3,70%
06 860	32,00	31,00	1,00	3,13%
Summe 06	767,00	726,85	40,15	5,23%
07 010	223,00	181,44	41,56	18,64%
07 040	3,00	2,84	0,16	5,33%
Summe 07	226,00	184,28	41,72	18,46%
08 010	267,00	210,14	56,86	21,30%
08 800	3,00	3,00	0,00	0,00%
Summe 08	270,00	213,14	56,86	21,06%
09 010	174,00	130,00	44,00	25,29%
09 150	998,00	918,00	80,00	8,02%
Summe 09	1.172,00	1.048,00	124,00	10,58%
10 010	301,00	287,00	14,00	4,65%
10 020	1,00	1,00	0,00	0,00%
10 260	531,00	523,00	8,00	1,51%
10 261	5,00	4,00	1,00	20,00%
10 400	404,00	390,00	14,00	3,47%
10 460	39,00	38,00	1,00	2,56%
Summe 10	1.281,00	1.243,00	38,00	2,97%
11 010	331,00	309,00	22,00	6,65%
11 035	45,00	42,00	3,00	6,67%
11 130	8,00	8,00	0,00	0,00%
11 240	23,00	22,00	1,00	4,35%
11 260	60,00	44,00	16,00	26,67%
Summe 11	467,00	425,00	42,00	8,99%

Epl./Kap.	Planstellen	Istbesetzung	Differenz	
	Soll 2018	zum 01.07.2018 Summe	Soll 2018 / Ist 01.07.2018 absolut	in v.H.
12 010	371,00	371,00	0,00	0,00%
12 020	62,00	29,00	33,00	53,23%
12 050	20.310,00	18.818,00	1.492,00	7,35%
12 070	39,00	38,00	1,00	2,56%
12 090	231,00	186,00	45,00	19,48%
12 100	451,00	383,00	68,00	15,08%
12 200	698,00	599,00	99,00	14,18%
12 400	130,00	111,00	19,00	14,62%
12 700	359,00	321,00	38,00	10,58%
Summe 12	22.651,00	20.856,00	1.795,00	7,92%
14 010	316,00	279,00	37,00	11,71%
14 200	53,00	11,00	42,00	79,25%
14 300	4,00	3,00	1,00	25,00%
14 820	389,00	373,00	16,00	4,11%
14 830	101,00	98,00	3,00	2,97%
14 840	177,00	154,00	23,00	12,99%
14 850	29,00	29,00	0,00	0,00%
Summe 14 ³⁾	1.069,00	947,00	122,00	11,41%
20 640	0,00	0,00	0,00	0,00%
Summe 20	0,00	0,00	0,00	0,00%
Gesamtsumme	260.035,00	246.337,08	13.697,92	5,27%

Anmerkung: Sollzahlen 2018: Haushaltsgesetz 2018

1) Einzelplan 04 umfasst beim Planstellenbestand und dessen Besetzung ebenfalls die Stellen für Richterinnen und Richter auf Probe (210 Stellen)

2) Die Stellen-Ist-Besetzung einzelner Kapitel des Einzelplans 05 liegt teilweise über dem Soll. Es besteht jedoch im Schulbereich die Besonderheit des Flexibilisierungsvermerks, demzufolge eine Stellenverschiebung je nach Schülerzahlen unter den versch. Schulformen möglich ist. Insgesamt wird jedoch des Stellensoll mit der Ist-Besetzung im Einzelplan 05 nicht überschritten.

Wegen eines im Vergleich zum prognostizierten derzeit geringer ausfallenden Bedarfs ist eine entsprechend angepasste Stellenzuweisung erfolgt (z.B. Pädagogische Übermittagsbetreuung, Grundstellenbedarf).

Aufgrund des abweichenden Bewirtschaftungszeitraums im Schulbereich (Schuljahr), stehen 1.283 Planstellen und Stellen erst ab dem 1. August 2018 zur Besetzung zur Verfügung.

3) Im Rahmen des Haushaltsvollzugs 2017 und 2018 wurden/werden 34 Stellen in andere Einzelpläne umgesetzt (EGovG), insofern ist die hier genannte Stellen-Ist-Besetzung in Bezug zu den im Kapitel 14 200 verbleibenden 19 Stellen zu setzen.

Stellenbesetzung im Landeshaushalt
hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Soll 2018	Istbesetzung zum 01.07.2018 Summe	Differenz Soll 2018 / Ist 01.07.2018	
			absolut	in v.H.
02 010	251,00	229,87	21,13	8,42%
Summe 02	251,00	229,87	21,13	8,42%
03 010	308,00	248,00	60,00	19,48%
03 110	6.616,00	5.797,70	818,30	12,37%
03 130	78,00	78,00	0,00	0,00%
03 310	3.402,00	3.055,30	346,70	10,19%
03 320	41,00	40,00	1,00	2,44%
03 350	123,00	107,43	15,57	12,66%
03 750	40,00	37,14	2,86	7,15%
Summe 03	10.608,00	9.363,57	1.244,43	11,73%
04 010	54,00	47,06	6,94	12,85%
04 210	4.566,00	4.468,00	98,00	2,15%
04 215	1.128,00	1.005,96	122,04	10,82%
04 220	431,00	419,73	11,27	2,61%
04 230	80,00	71,87	8,13	10,16%
04 240	343,00	315,54	27,46	8,01%
04 250	452,00	421,34	30,66	6,78%
04 410	662,00	633,56	28,44	4,30%
04 510	51,00	43,69	7,31	14,33%
Summe 04	7.767,00	7.426,75	340,25	4,38%
05 010	77,00	72,00	5,00	6,49%
05 074	34,00	29,05	4,95	14,56%
05 075	111,00	98,96	12,04	10,85%
05 077	39,00	35,00	4,00	10,26%
05 080	7,00	6,00	1,00	14,29%
05 300	1,00	1,00	0,00	0,00%
05 300 TG 60	34,00	32,74	1,26	3,71%
05 300 TG 63	126,00	109,43	16,57	13,15%
05 310	2.293,00	1.693,00	600,00	26,17%
05 320	450,00	950,00	- 500,00	-111,11%
05 330	3,00	3,00	0,00	0,00%
05 350	134,00	122,00	12,00	8,96%
05 380	345,00	331,00	14,00	4,06%
05 390	480,00	175,00	305,00	63,54%
05 410	120,00	150,00	- 30,00	-25,00%
05 450	48,00	42,18	5,82	12,13%
Summe 05 ¹⁾	4.302,00	3.850,36	451,64	10,50%

Stellenbesetzung im Landeshaushalt
hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Soll 2018	Istbesetzung zum 01.07.2018 Summe	Differenz Soll 2018 / Ist 01.07.2018	
			absolut	in v.H.
06 010	136,00	125,00	11,00	8,09%
06 073	9,00	9,00	0,00	0,00%
06 080	105,00	92,55	12,45	11,86%
06 520	46,00	46,00	0,00	0,00%
06 530	70,00	70,00	0,00	0,00%
06 540	100,00	100,00	0,00	0,00%
06 550	125,00	125,00	0,00	0,00%
06 560	29,00	29,00	0,00	0,00%
06 570	32,00	32,00	0,00	0,00%
06 580	67,00	65,64	1,36	2,03%
06 860	31,00	31,00	0,00	0,00%
Summe 06	750,00	725,19	24,81	3,31%
07 010	97,00	83,49	13,51	13,93%
07 040 TG 60	2,00	2,00	0,00	0,00%
07 040 TG 66	2,00	1,75	0,25	12,50%
Summe 07	101,00	87,24	13,76	13,62%
08 010	113,00	100,49	12,51	11,07%
08 012	1,00	1,00	0,00	0,00%
08 800	42,00	39,00	3,00	7,14%
Summe 08	156,00	140,49	15,51	9,94%
09 010	100,00	86,00	14,00	14,00%
09 111	20,00	20,00	0,00	0,00%
09 150	4.903,00	4.564,00	339,00	6,91%
Summe 09	5.023,00	4.670,00	353,00	7,03%
10 010	119,00	113,00	6,00	5,04%
10 011	34,00	33,00	1,00	2,94%
10 260	520,00	519,00	1,00	0,19%
10 261	11,00	8,50	2,50	22,73%
10 400	892,00	827,00	65,00	7,29%
10 410	188,00	164,00	24,00	12,77%
10 460	20,00	19,00	1,00	5,00%
Summe 10	1.784,00	1.683,50	100,50	5,63%

Stellenbesetzung im Landeshaushalt
hier: Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Epl./Kap.	Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Soll 2018	Istbesetzung zum 01.07.2018 Summe	Differenz Soll 2018 / Ist 01.07.2018	
			absolut	in v.H.
11 010	197,00	178,00	19,00	9,64%
11 010 TG 80	586,00	553,00	33,00	5,63%
11 035	68,00	62,00	6,00	8,82%
11 130	11,00	11,00	0,00	0,00%
11 240	8,00	8,00	0,00	0,00%
11 260	90,00	76,00	14,00	15,56%
Summe 11	960,00	888,00	72,00	7,50%
12 010	111,00	108,00	3,00	2,70%
12 020	16,00	6,00	10,00	62,50%
12 050	3.833,00	3.718,00	115,00	3,00%
12 070	43,00	36,00	7,00	16,28%
12 090	131,00	128,00	3,00	2,29%
12 100	342,00	337,00	5,00	1,46%
12 200	342,00	342,00	0,00	0,00%
12 400	114,00	107,00	7,00	6,14%
12 700	1.725,00	1.639,00	86,00	4,99%
Summe 12	6.657,00	6.421,00	236,00	3,55%
14 010	140,00	138,00	2,00	1,43%
14 300	1,00	1,00	0,00	0,00%
14 820	1.586,00	1.592,00	- 6,00	-0,38%
14 830	80,00	77,00	3,00	3,75%
14 840	129,00	134,00	- 5,00	-3,88%
14 850	206,00	206,00	0,00	0,00%
Summe 14	2.142,00	2.148,00	- 6,00	-0,28%
20 640	9,00	9,00	0,00	0,00%
Summe 20	9,00	9,00	0,00	0,00%
Gesamtsumme	40.510,00	37.642,97	2.867,03	7,08%

Anmerkung: Sollzahlen 2018: Lt. Haushaltsgesetz 2018

1) Die Stellen-Ist-Besetzung einzelner Kapitel des Einzelplans 05 liegt teilweise über dem Soll. Es besteht jedoch im Schulbereich die Besonderheit des Flexibilisierungsvermerks, demzufolge eine Stellenverschiebung je nach Schülerzahlen unter den versch. Schulformen möglich ist. Insgesamt wird jedoch des Stellensoll mit der Ist-Besetzung im Einzelplan 05 nicht überschritten.

Wegen eines im Vergleich zum prognostizierten derzeit geringer ausfallenden Bedarfs ist eine entsprechend angepasste Stellenzuweisung erfolgt (z.B. Pädagogische Übermittagsbetreuung, Grundstellenbedarf).

Aufgrund des abweichenden Bewirtschaftungszeitraums im Schulbereich (Schuljahr), stehen 1.283 Planstellen und Stellen erst ab dem 1. August 2018 zur Besetzung zur Verfügung.